

# WE CROSS BORDERS

16.9. – 6.11.2016

## WE CROSS BORDERS · Stadtfotografen 2016

Zur Eröffnung am Freitag, 16. September 2016, um 17.30 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Die Freiburger Bürgerstiftung hat zwölf Geflüchtete dazu eingeladen, ihren Blick auf die Stadt Freiburg, ihre Menschen und ihre eigene Situation fotografisch zu dokumentieren.

Gemeinsam mit der Fotografin Britt Schilling und der Filmemacherin Reinhild Dettmer-Finke entstand eine eindrucksvolle Intervention, in der die Neu-FreiburgerInnen ihre Eindrücke, Erinnerungen und Hoffnungen mit den BesucherInnen teilen.

### Es sprechen

- Ulrich von Kirchbach, Kulturbürgermeister
- Josef Mackert, Studienleiter Katholische Akademie
- Tina Brüderlin, Leiterin Ethnologische Sammlung
- Reinhild Dettmer-Finke, Freiburger Bürgerstiftung

### Sonderveranstaltungen

- 11. Oktober, 18-19 Uhr  
Die Geschichten und Gesichter hinter den Bildern.  
Führung mit den Stadtfotografen von WE CROSS BORDERS.
- 27. Oktober, 15-17 Uhr  
Freiburg fotografiert. Fotomediale trifft Stadtfotografen.

## Willkommen

اهلا وسهلا

## Bixêrhatin

خوش آمدید

Bingeha civaka Freiburgê 12 penaber daxwazkirin, ji bo belgekirna ditina wan ji bajarê Freiburg û gelê wê, û ji bo rewşa xwe bi xwe bi wêne.

Li gelek wêneşo da pêşangeheke bi heybet hat berhevkirin, di vê pêşangehê da gelê Freiburgê ê nû dîtin, bîr û hîviyên xwe bi mêvanare belavdikin.

دعا فرايبورغر بيرغرشنتفتونغ ١٢ مهاجر من عدة بلدان مختلفة، ونظر الى وجهاً نظره حول مدينة فرايبورغ وشعبها وبلدانهم بواسطة التصوير الفوتوغرافي.

في العديد من ورشات العمل ينشأ معرض معبر، وهنا في فرايبورغ لديهم انطباعهم الجديد، الذكريات والآمال بمشاركة هذه النظرة.



Stadtfotografen 2016



Ein Projekt der Freiburger Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Museum Natur und Mensch.



Museum Natur und Mensch  
Gerberau 32, 79098 Freiburg  
Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 17 Uhr

Wir danken dem Freiburger Flüchtlingsfonds, der Wilhelm Oberle Stiftung, der BIB Fair Banking Stiftung, der Druckerei schwarz auf weiß, dem Fotofachlabor Peter Trenkle und vielen Zeitstiftern, die diese Ausstellung ermöglicht haben.